



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek
(KRUMM/GV/01/2012) vom 19.03.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jörn Husen

Mitglieder

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Herr Dieter Haasler

Herr Matthias Laß

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Jan-Peter Struve

Herr Heino Trede

Herr Dieter Trinker

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Gäste

15 Bürger

Presse

Frau Brigitte Lederich

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:23 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Dezember 2011
4. Bekanntgaben und Anfragen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) bzw. Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr Krumbek (Anlage folgt)
6. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Herr Husen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass nach vorgenannter Tagesordnung verfahren wird.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Wiese erläutert, dass er bereits im Vorwege schriftliche Anfragen an das Amt gerichtet habe. Dabei ging es im wesentlichen um die finanziellen Auswirkungen der Finanzierung des auf der Tagesordnung stehenden Feuerwehrfahrzeuges sowie weiterer im Raum stehenden Investitionen für die Freiwillige Feuerwehr.

Amtsdirektor Körber bedankt sich zunächst für die im Vorwege gestellte schriftliche Frage, weist jedoch darauf hin, dass die finanziellen Auswirkungen der im übrigen noch nicht beschlossenen Investitionen lediglich hinsichtlich etwaiger Zins- und Tilgungslasten geprüft werden könne. Dies sei allerdings ein einfacher Vorgang den jeder selbst errechnen könne. Veränderungen im Haushalt können dagegen nur angenommen werden und lassen daher eine sichere Prognose, ob die zusätzliche Aufnahme von Zins- und Tilgungslasten nicht durch den Haushalt finanziert werden könnten, nicht zu. Insbesondere im Bereich der allgemeinen Steuereinnahmen der Gemeinde z. B. durch die Einkommenssteuer oder die Schlüsselzuweisungen könnten im positiven Falle dazu beitragen, dass Zins- und Tilgungslasten gleichwohl getragen werden könnten. Umgekehrt könne dies natürlich genauso der Fall sein. Eine verlässliche Aussage seitens der Amtsverwaltung könne daher nicht gemacht werden.

Gemeindevertreter Trinker erläutert, dass er in der letzten Sitzung seitens des Bürgermeisters „beleidigt“ worden sei. Es ging dabei um Äußerungen im Zusammenhang mit dem Kompostplatz der Gemeinde. Herr Trinker führte des weiteren aus, dass der Bürgermeister mit Schuld daran sei, dass es keine kostengünstige Abfallbeseitigung mehr gäbe.

Bürgermeister Husen entgegnet jedoch, dass er die Sache eingehend geprüft und Rücksprache mit mehreren Landwirten gehalten habe. Außerdem erläutert Herr Husen, dass das Thema „Kompostplatz“ ohnehin für die nächste Gemeindevertreter Sitzung beabsichtigt sei.

Weitere Anfragen aus der Einwohnerschaft richten sich nach der Beschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr. Hierzu wird jedoch auf den späteren Tagesordnungspunkt verwiesen. Übrige Fragen werden damit beantwortet, dass der Brandschutz eine gemeindliche Pflichtaufgabe sei.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Dezember 2011

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Dezember 2011 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt. Es wird darauf hingewiesen,

dass über die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 29.12.2011 noch beraten und beschlossen werden muss.

TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Herr Husen berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Es hat eine allgemeine Verkehrsschau ohne Auffälligkeiten stattgefunden.
- Das Amt wird die Aufgabe der Schiedsfrau/Schiedsmann ausschreiben.
- Es habe eine Regionalkonferenz des Kreispräsidenten und der Landrätin stattgefunden
- Das Verfahren zum Mikrozensus läuft noch
- Für die Landtagswahl sind zur Berufung in die Wahlvorstände seitens des Bürgermeisters 15 Personen beim Amt gemeldet worden
- Zur Prüfung, warum auf der Fläche „Helms“ im Soltwischredder das Wasser nicht abfließt ist die Firma Mundt beauftragt worden nach den Fehlern zu suchen
- Auf dem 60. Geburtstag von Herrn Löwel hat der Bürgermeister die Gemeinde vertreten.
- Z. Z. läuft die überörtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises im Amt
- Die Regionalkonferenz der E.ON Hanse hat stattgefunden
- Auf der Schulverbandsversammlung am 21.02.2012 wurde insbesondere die Raumplanung für den Grundschulbereich sowie das Thema „Schulentwicklungsplan“ behandelt
- Bei der Verbandsversammlung des GUV Schönberger Au ging es insbesondere um den Haushalt und Maßnahmen im Haushaltsjahr 2012
- Es hat eine Regionalkonferenz für die Kiel-Region (REK) stattgefunden
- Die Auslieferung der digitalen Meldeempfänger für die Feuerwehr soll bis Juni abgeschlossen sein
- Es habe ein Gespräch zum Thema „Meerwasserschwimmhalle Laboe“ stattgefunden. Hier soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, allerdings hat keine Gemeinde erklärt, finanzielle Hilfen leisten zu können
- Herr Husen weist auf die Baumverkaufsaktion in Höhndorf hin. Bedarfsmeldungen müssten bis zum 26.03.2012 erfolgen.

Frau Vöge-Lesky berichtet für den Kulturausschuss von folgenden Angelegenheiten:

- Am 09.02. hat eine Abendveranstaltung „Vom Raps zum Honig“ stattgefunden

- Am 19.02. hat das Kinderfaschingsfest stattgefunden. Hier bedankt sie sich insbesondere bei Nina Hutzfeldt. Es haben über 50 Kinder teilgenommen.
- Am 18.02. fand ein Theatergastspiel aus Fockbek mit 57 Gästen statt.

Bei den drei vorgenannten Veranstaltungen handelte es sich um gemeinsame Veranstaltungen mit den Gemeinden Stakendorf und Bendfeld.

Außerdem berichtet Frau Vöge-Lesky von einer Sitzung zur Vorbereitung der Probst-eier Korntage am 23.02.. Am 21.07.2012 findet die Eröffnungsveranstaltung in Krumbek statt. Die nächste Vorbereitungsveranstaltung ist am 26.03. um 19:30 Uhr. Frau Vöge-Lesky lädt alle ein zu helfen.

Herr Hans Löwel berichtet aus dem Finanzausschuss von folgenden Angelegenheiten:

- Am 12.03. habe eine Sitzung des Finanzausschusses stattgefunden. Dabei ist die Jahresrechnung 2011 geprüft worden. Man könne einen positiven Abschluss feststellen. Statt geplanter 13.000 € konnten 21.500 € in die Rücklage zugeführt werden.
- Thematisiert wurde die Schwimmhalle Laboe
- Auf Anfrage der VKP habe man für einen dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger keinen Bedarf feststellen können.
- Angesprochen wurde die Vergabe des Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr.

Bürgermeister Herr Husen weist ergänzend darauf hin, dass am 23.03. die Aktion „Saubere Gemeinde“ stattfindet. Ein Hinweis komme noch in jeden Haushalt.

Herr Trede erläutert, dass z. Z. der Bau einer Strohfigur geplant wird.

Herr Finck-Stoltenberg erläutert für den Bauausschuss, dass eine Sitzung nicht stattfand.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) bzw. Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr Krumbek (Anlage folgt)

Herr Bürgermeister Husen führt in die Thematik ein und weist auf die vorherigen Beschlüsse der Gemeindevertretung hin. Bereits im Haushalt habe man einstimmig die Mittel für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens bereitgestellt. Außerdem wurde am 29.12.2012 einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst ein Fahrzeug zu beschaffen und die Ausschreibung auf den Weg zu bringen.

Der Mannschaftstransportwagen wird seitens der Feuerwehr benötigt, insbesondere auch für den Bereich der Jugendfeuerwehr. Z. Z. verfüge die Feuerwehr nur über einen sehr alten VW-Bus ohne die heute üblichen Sicherheitsvorkehrungen, wie z. B. ABS oder 3-Punkt-Gurte. Außerdem wird der Mannschaftstransportwagen für nahezu jeden Einsatz der Feuerwehr benötigt.

Herr Bürgermeister Husen verliest den seitens des Amtes gefertigten Vergabevermerk und erläutert die vorliegenden Angebote.

Herr Haasler berichtet von der Inaugenscheinnahme der Angebote und ergänzt die bisher gemachten Angaben.

Gemeindevertreter Herr Trinker erläutert, dass er es nicht als gesetzliche Aufgabe der Gemeinde betrachte, der Feuerwehr einen Mannschaftstransportwagen zu beschaffen. Außerdem sieht er ohnehin nicht, das Erfordernis zur Beschaffung. Herr Trinker zitiert aus seinem in der heutigen Sitzung allen Gemeindevertretern zur Verfügung gestellten Schreiben und geht auf die Angebote ein. Sein Schreiben ist Anlage zum Protokoll. Er betrachte die Beschaffung als „Betriebswirtschaftlichen Unsinn“. Außerdem halte er es für eine Selbstverständlichkeit, dass im Falle der Mitnutzung für andere Gemeinden diese auch mit zu den Kosten herangezogen werden müssten.

Herr Haasler begründet noch einmal die Notwendigkeit und geht vor allem dabei darauf ein, dass es nicht allein um die Häufigkeit der Einsätze gehen kann. Er weist außerdem auf ein mögliches Organisationsverschulden der Gemeinde hin. Er ergänzt, dass zu Zeiten der Jugendfeuerwehr 7 Bendfelder und 2 Krumbeker Kinder aktiv seien.

Nach einer Zusammenfassung der bisher vorgetragenen Argumente von Herrn Löwel geht Herr Bürgermeister Husen noch mal auf die ohnehin immer schwankenden Jugendfeuerwehrzahlen ein. Außerdem soll die Gemeinde Bendfeld sich bereiterklärt haben, sich an den Betriebskosten zu beteiligen.

In der weiteren Diskussion erläutert Herr Trinker, dass er erhebliche Fehler in der Ausschreibung des Amtes festgestellt habe und verweist erneut auf seine von ihm ermittelten und im Protokoll beigefügten Angebote.

Auf Nachfrage erläutert Amtsdirektor Körber, dass die Amtsverwaltung zwar in der Ausschreibung bei der Zuschussquote einen zu niedrigen Satz (20% statt 22%) angewendet habe, dieser aber zu keinen Veränderungen im Ergebnis führe. Er weist aber deutlich darauf hin, dass die Amtsverwaltung, und dies sei ihre Aufgabe, lediglich den Beschluss der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 29.12. ausgeführt habe. Diese habe nämlich ausdrücklich beschlossen, drei vergleichbare Angebote zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens einzuholen. Im übrigen sei und dies einstimmig bereits beschlossen worden, dem Grunde nach einen Mannschaftstransportwagen zu beschaffen. Es könne daher logischerweise nur noch um die Frage, welcher Mannschaftstransportwagen beschafft werde, gehen. Dies sei natürlich die Entscheidung des Gremiums.

Gemeindevertreterin Vöge-Lesky sowie Gemeindevertreter Finck-Stoltenberg fassen die Diskussion noch einmal zusammen und raten dazu, die Debatte zu beenden und abzustimmen.

Gemeindevertreter Herr Trinker beantragt namentliche Abstimmung.

Es wird daher über den günstigsten Vorschlag abgestimmt, der sich aus der allen Gemeindevertretern vorliegende Vergabedokumentation ergibt und über die Beschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges der Firma Matuszak in 24211 Preetz (Angebot 1).

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

| Name | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------|----|------|------------|
| Herr Husen | x | | |
| Herr Finck-Stoltenberg | x | | |
| Herr Haasler | x | | |
| Herr Matthias Lass | x | | |
| Herr H.-G. Löwel | x | | |

| | | | |
|--------------------|---|---|--|
| Herr J.-P. Struwe | x | | |
| Herr H. Trede | x | | |
| Herr D. Trinker | | x | |
| Frau B. Vöge-Lesky | x | | |

| | | | |
|---------------------|-----------------|---------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: | Befangen: 0 |

TO-Punkt 6: Verschiedenes

Herr Husen weist noch einmal auf die Aktion „Saubere Gemeinde“ hin.

Frau Vöge-Lesky berichtet von einer geplanten gemeinsam mit den Gemeinden Krumbek und Bendfeld veranstalteten Gemeindebusfahrt am 02.06. hin. Diese soll in die Lüneburger Heide gehen. Bei voller Kostendeckung würden die Kosten 32,00 € pro Person betragen. Beim Zuschuss in Höhe von 7,00 € pro Person durch die Gemeinde würden Kosten in Höhe von 25 € pro Person entstehen. Die Klärung mit den Bendfeldern sei noch offen. Auf ausdrückliche Nachfrage werden seitens der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter keine Bedenken gegen diese Aktion und auch nicht gegen einen etwaigen Zuschuss in Höhe von 7,00 € pro Person vorgetragen.

Als nächster Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird der 26.04.2012 festgelegt.

gesehen:

J. Husen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor/Protokollführer -